

Informationen nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Bewerberinnen und Bewerber

Für die Bearbeitung der Bewerbung ist es erforderlich, dass wir personenbezogene Daten erheben. Die persönlichen Daten sind uns sehr wichtig, daher behandeln wir diese Daten äußerst vertrauensvoll. Die ab 25.05.2018 geltende EU-DSGVO schreibt in Art. 13 diesbezüglich Informationspflichten vor, denen wir hiermit nachkommen:

Verantwortlichkeit

Verantwortliche Stelle Ihrer Bewerbung ist die Energie 2000 e. V. vertreten durch den Geschäftsführer Manfred Schaub sowie den verantwortlichen 1. Vorsitzenden Andreas Siebert (Erster Kreisbeigeordneter Landkreis Kassel).

Kontaktmöglichkeiten können der Homepage entnommen werden: www.energie2000ev.de

Personenbezogene Daten

Wir werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten:

- Persönliche Identifikationsangaben, wie Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit
- Angaben zu Ihrem persönlichen Werdegang
- Angaben zu Ihrem schulischen Werdegang
- Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang

Verarbeitungstätigkeiten

Wir werden Ihre Daten erheben, erfassen, speichern, verwenden, löschen und vernichten.

Verarbeitungszweck

Zweck, für den die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, ist Ihr Bewerbungsverfahren. Wir verarbeiten alle uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen von Personen, die sich für eine Tätigkeit bei Energie 2000 e. V. bewerben. Dies gilt für Bewerbungen auf konkrete Ausschreibungen als auch für Initiativbewerbungen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

§ 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 9 Abs. 1, 2 DSGVO

Empfänger oder Empfängerkategorie, der die personenbezogenen Daten offengelegt werden, sind

Mitarbeitende der Verwaltung, Geschäftsführer und Vorstand der Energie 2000 e. V. sowie Mitarbeitende im entsprechenden Projekt (Aufgabengebiet).

Zusätzliche Hinweise

Ihre Kontaktdaten, die Angabe zu einer eventuell vorliegenden Schwerbehinderung, Ihre Qualifikation sowie die Daten zum Bewerbereingang, zur Eingangsbestätigung, Einladung zum Vorstellungsgespräch und Einstellung, Absage oder Rücknahme der Bewerbung werden erfasst und mit Ablauf nach einem Jahr nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Gleiches gilt für den im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehenden Schriftverkehr sowie den Unterlagen zum Auswahlverfahren. Ihre Bewerberunterlagen werden sodann analog vernichtet.

Ihre Rechte

Nach Art. 15 DSGVO besteht ein Auskunftsrecht sowie ein Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, Löschung Art. 17 Abs. 1 DSGVO, Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO und Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Zudem haben Sie nach Art. 21 DSGVO die Möglichkeit, Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einzulegen oder nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO die Verarbeitung der Daten zu widerrufen. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass es für Ihre Bewerbung erforderlich ist, Ihre persönlichen Daten bereitzustellen. Andernfalls können wir Sie beim Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen.